

Pressemitteilung

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Julia Uehren

15.11.2017

<http://idw-online.de/de/news684662>

Schule und Wissenschaft, Studium und Lehre
Pädagogik / Bildung
überregional



Neu an der KathHO NRW in Köln: Bachelorstudiengang „Kindheitspädagogik“

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen bietet für das Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe ab dem Wintersemester 2018/2019 in Köln einen neuen Bachelorstudiengang an. Das Besondere daran: Die Studierenden erwerben in nur vier Jahren zwei Abschlüsse: die staatliche Anerkennung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher und den Hochschulabschluss „Kindheitspädagogik B.A.“. Dafür kooperiert die KathHO NRW mit fünf Fachschulen für Sozialpädagogik in NRW.

„Ziel des Studiengangs ist es, Fachkräfte für besonders qualifizierte Tätigkeiten in der der Kinder- und Jugendhilfe und im Bildungs- und Gesundheitswesen auszubilden und Erzieherinnen und Erzieher so eine weitere Karriere-Möglichkeit zu bieten“, sagt Studiengangsleiter Professor Dr. Michael Obermaier. „Neben der klassischen Karriere in der Kinderbetreuung haben die Absolventinnen und Absolventen zum Beispiel die Möglichkeit, Leitungspositionen einzunehmen, in Familienzentren oder der Frühförderung zu arbeiten.“ Durch das Studium wird die Fachexpertise von drei Lernorten in e i n e r institutionell und curricular abgesicherten Kooperationsstruktur gesichert: Die Studierenden profitieren von der besonderen Qualität der Fachschulen, beispielsweise durch deren enge Verzahnung von Theorie und Praxis, von der intensiven Begleitung in den Praxiseinrichtungen und können durch das Studium ihre Wissenschafts- und Forschungskompetenz steigern.

Mit dem Studiengang reagiert die KathHO NRW auf die gestiegenen gesellschaftlichen und bildungspolitischen Anforderungen an pädagogische Arbeit, vor allem in Kindertageseinrichtungen, und will dazu beitragen, das Ausbildungsniveau der pädagogischen Fachkräfte systematisch zu steigern. Der Ausbau der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren, zum Beispiel, aber auch die zunehmend geforderte Dokumentation von Entwicklungsschritten der Kinder oder die Forderung nach Chancengleichheit haben den Beruf der Erzieherin bzw. des Erziehers in den vergangenen Jahren stark verändert.

Angestoßen und finanziert wurde die Entwicklung dieses innovativen Modellstudiengangs vom NRW-Ministerium für Schule und Bildung. Der Studiengang ist ein Verbund zwischen der KathHO NRW, dem St. Ursula-Berufskolleg in Düsseldorf, dem Erzbischöflichen Berufskolleg Köln, der Bischöflichen Liebfrauenschule im Bistum Aachen, dem Erzbischöflichen Berufskollegs Neuss und dem Berufskolleg Ehrenfeld der Stadt Köln sowie zahlreichen Kindertageseinrichtungen unterschiedlicher Träger.

Das Studium umfasst acht Semester. In den ersten vier Semestern, dem Basisstudium, absolvieren die Studierenden an den kooperierenden Fachschulen den fachtheoretischen Teil ihrer Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher und nehmen gleichzeitig schon an Kompaktseminaren und E-Learning-Kursen der Hochschule teil. Im zweiten Teil des Studiums, dem Profilstudium, lernen die Studierenden die Hälfte der Woche an der Hochschule, die andere Hälfte der Woche absolvieren sie ihr Berufspraktikum in einer der kooperierenden Praxiseinrichtung. Hier können die Studierenden aus drei Vertiefungsbereichen wählen: „Tanz und Bewegungskultur“, „Gesundheit und Behinderung“ und „Diversität und Religion“.

Studienbeginn ist ab dem Wintersemester 2018/19. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.katho-nrw.de/kindheitspaedagogik.

Weitere Informationen: Prof. Dr. Michael Obermaier, m.obermaier@katho-nrw.de, Tel. 0221/7757-190

Redaktion: Julia Uehren, Tel. 0221/7757-508, presse@katho-nrw.de,